Auszeichnung «Historischer Spezialpreis 2024»

Spanische Weinhalle, Burgdorf

Die Spanische Weinhalle in Burgdorf wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts von einer spanischen Weinhändlerfamilie gegründet, was ihren Namen erklärt. Das heutige originelle Betriebskonzept beruht auf der Verbindung von sozialem, ökologischem und kulturellem Engagement im Dienste einer historischen Einrichtung.

Im Jahr 2016 kauften Hanne und Andreas Hugi das Gebäude. Es wurde einer hochwertigen Restaurierung unterzogen, die von der Denkmalpflege des Kantons Bern begleitet wurde und die historische Substanz und den Geist des Gebäudes respektiert. Im Rahmen der Restaurierungs- u. Sondierungsarbeiten kamen verborgene Elemente wie Böden ans Licht und ermöglichten es, frühere bemalte Dekorationen und Farben wieder herzustellen. Gleichzeitig wurden zeitgenössische Elemente integriert, die für den ordnungsgemäßen Betrieb und den Fortbestand der Wohnungen in den oberen Stockwerken erforderlich waren.

Hoshank Hirrle, studierte Soziologie, Gastronomie und Hotellerie, kam als kurdisch-syrischer Flüchtling in die Schweiz und bringt langjährige berufliche Erfahrungen als Chefkoch und Hotelmanager mit. Gemeinsam mit seiner Frau Corinna Hirrle, einer Theater- u. Literaturwissenschafterin mit einem breiten Erfahrungsschatz in Kulturinstitutionen und kulturellen Projekten, entwickelten sie eine integrative Idee zur Aufwertung der Weinhalle. Das bemerkenswerte soziale Engagement des Betreiberpaares zeigt sich in der Ausbildung von Lehrlingen, teilweise Flüchtlingen, und der Einstellung von Mitarbeitenden in der beruflichen Wiedereingliederung. Sie alle erhalten eine qualitativ hochwertige Betreuung. In Kochkursen treffen sich Teilnehmer/-innen aus verschiedenen Kulturen, zu Entdeckung und Austausch.

Nachhaltigkeit ist den Betreibern ein zentrales Anliegen. Aus den kulinarischen Traditionen des Nahen Ostens stammend, werden die schmackhaften Gerichte mit Zutaten von lokalen Produzenten mit Bio-Label zubereitet. Die Terrassenmöbel wurden aus Altholz gefertigt, um erneuerbare Ressourcen zu nutzen. Ein Teil des Geschirrs stammt von lokalen Keramikern.

Die Spanische Weinhalle ist ein Ort, an dem das lokale Kulturleben stattfindet. Kunstwerke, die geschickt in den verschiedenen Räumlichkeiten ausgestellt sind, zeugen von den engen Beziehungen mit der lokalen Kunstszene, Malern und Bildhauern. Der Keller aus dem 16. Jh. beherbergt nicht nur Restaurantgäste, sondern auch kulturelle Veranstaltungen, Lesungen, Konzerte und Ausstellungen unter dem Namen RAK, ReichAnKultur. Auch hier findet Integration und Wiedereingliederung statt.

Das Ehepaar Hirrle und sein Team erwecken diesen historischen Ort mit bemerkenswerter Energie und Motivation zum Leben, transportieren dies über ihre Website und vor allem bei ihren Kund/-innen, die sich freuen, die Weinhalle in all seiner Originalität entdecken zu können.

Die ICOMOS-Auszeichnung würdigt mit dem Spezialpreis die Spanische Weinhalle und das damit verbundene integrative Gesamtkonzept. Das sorgfältig restaurierte historische Gebäude mitten in der Altstadt Burgdorf wird mit dem hohen sozialen und kulturellen Engagement wiederbelebt.

Verfasser/-in: Martine Jaquet, Mark von Weissenfluh
13. November 2023, jury@icomos.ch